

Diversity und Antidiskriminierung in Verbänden, öffentlicher Verwaltung und Unternehmen

Am 12.05.2005 fand in Düsseldorf eine eintägige Fachtagung unter diesem Titel statt. Zoom e.V. organisierte diese für den Verein für soziale Arbeit und Kultur in Südwestfalen e.V. und das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes NRW.

Seit vielen Jahren wird in Nordrhein-Westfalen eine im Ländervergleich besonders breit angelegte und gut verankerte Antidiskriminierungspolitik umgesetzt. Seit über einem Jahr wird dies auch in der Förderung einer Zielgruppen übergreifenden Arbeit realisiert. Im Februar 2004 wurde in Nordrhein-Westfalen mit einer internationalen Fachtagung in Bochum der Dialog mit den AkteurInnen über einen solchen Zielgruppen übergreifenden Ansatz in der Antidiskriminierungsarbeit aufgenommen. Seither sind im Land Erfahrungen mit dieser Form der Antidiskriminierungsarbeit gesammelt worden.

Sowohl durch diese Erfahrungen aber auch in der Diskussion um das neue bundesdeutsche Antidiskriminierungsgesetz wird immer wieder deutlich, dass für eine Überwindung von Diskriminierung in der Gesellschaft eine „Kultur der Vielfalt“ und eine Akzeptanz von Unterschieden gefördert werden muss. Hierfür wird vielfach der Ansatz des Diversity Managements propagiert. Er wird in Unternehmen bereits praktiziert, eignet sich aber auch für Organisationen der Sozialen Arbeit und für die Arbeit in öffentlichen Verwaltungen.

In welchem Verhältnis stehen der Ansatz der Zielgruppen übergreifenden Antidiskriminierungsarbeit und die sog. Diversity-Ansätze? Was kann von den Erfahrungen in der Arbeit mit diesen gelernt werden und wie kann eine geeignete Form der Förderung von Vielfalt aussehen, die Diskriminierung verhindert? Diese Fragen wurden mit AkteurInnen aus sozialer Arbeit, öffentlicher Verwaltung, Unternehmen und Antidiskriminierungsarbeit diskutiert.

Es wurden verschiedene gute Praxisansätze vorgestellt und die Frage diskutiert, wie sich die bestehenden Ansätze einer Zielgruppen übergreifenden Antidiskriminierungsarbeit und von Diversity-Konzepten auf Bereiche der sozialen Arbeit und der öffentlichen Verwaltung übertragen lassen.

[Das Programm der Tagung als PDF](#)

Ansprechpartner: [Nils Pagels](#)